

Gute Leistungen und viel Spaß für Deuzer Aktive beim RWE-Lichterlauf !

Mit 5 Gesamtsiegen war TuS Deuz der erfolgreichste Verein !

Mit über 500 Aktiven hat der RWE-Lichterlauf an der Sieg-Arena zu seinem 10jährigen Jubiläum einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt. Wie immer ist dort der Spaßfaktor gleichzusetzen mit den Resultaten und Leistungen. Der TuS Deuz war diesmal wieder mit über 20 Aktiven am Start, die sich in vielen Teams interessante Duelle lieferten.



Bei den 2er-Teams der Männer über 6 Runden (13,2km) dominierten von Anfang an die „Gipfelstürmer“ **Stefan Brockfeld** und **Tim Dally**, der nicht nur bei harten Trail- oder Ultraläufen seine Qualitäten hat. Mit starken 44:28,21min waren die beiden nicht zu schlagen.

Unser Team der Neuzugänge

Jonas

Winkel/Amanuel Jakob

sicherten sich mit 45:15,67min auch noch einen Podestplatz und wurden Dritter.

Eine Klasse für sich bei den 2er-Teams der Frauen waren **Kathi Schäfers** und **Dr. Caprice Löhr**, die mit 48:27,30min für die 13,2km eine ganz starke Zeit liefen und der Konkurrenz mit fast 7 Minuten Vorsprung nicht den Hauch einer Chance ließen.

Eine spannenden Kampf gab es bei den 2er-Teams im Mixed, wo **Anno Dallmann** zusammen mit seiner Freundin Laura von der Heyde lange an der Spitze lag. Aber

Gabi Müller-Scherzant

und Trainingspartner

Jannik Ax

ließen sich dadurch nicht beunruhigen. Geradezu mit stoischer Ruhe spulten beide ein gleichmäßig hohes Tempo ab und konnten die Mixed-Konkurrenz am Ende mit 50:23,52min noch relativ klar für sich entscheiden.

Damit gewann der TuS Deuz alle Wettbewerbe der 2er-Teams!

Aber es gab auch noch eine Einzelkonkurrenz über 5 Runden (11km), die ebenfalls von den Deuzern dominiert wurde. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Maren Wertenbach lief **Susanne Büdenbender**

kurzfristig im Einzelwettbewerb mit und konnte in 50:11,55min sogar mit knappen 10 Sekunden Vorsprung gewinnen. Bei den Männern war mit

Christian Jung

(43:35,70min) ebenfalls ein Aktiver des TuS Deuz auf dem 1.Platz. Hervorheben muss man wieder unsere „Oldies“

Gerhard Schneider

(44:19,09min / Platz 2) und auch

Rainer Müller

(47:28,42min / Platz 6), die sich in starker Form präsentierten.



Festschüttung beendete Genuss des ersten Glühweins der Saison, mit dem man die schöne
[Ergebnisse](#)